

Mr. 38
Cuthcheon
Surgeon
Humboldt, Sask.
ARNETT
LDT
Phone 88
St. Peter, Phone 78
Meringer,
Surgeon
SASK.
Wohnung:
Neely, Tel. 39.
ng, M. A.
Dundarzi.
Humboldt, Sask.
LYNCH
Surgeons
in
of Women
and Breaux
6 P. M.
SASKATOON
Central Station
CALLUM
SURGEON
SASK.
AN, D. C.
Immer Graduate
ry, Main St.
SASK.
2 to 5 P. M.
ment
SON
verwalter,
Humboldt, Sask.
ENCE
ICITOR,
C.
SASK.
LL. B.
alt u. Notar
SASK.
und Hagel-Ver-
hof erwünscht.
ald, B. A.
Notar
SASK.
ioneer
AUCTION
he Colony.
for terms,
NSTER
LAND
you land
he terms
REGOR.
OTHER BELLS
EXTRA, MORE DIAL
LOWER PRICE
RECALLS
BELL WHY
B. C. Model 0.
rabmale
Entwürfen
e unfere
rechen.
le Works,
N. SASK.
rei
on Hotel)
y, Kuchen.
Getränke.
Bäckereien
Bäckerei
Propr.
zialität.
hlachtet.
RKET
SASK.

V. D. C. K. Lokal - Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Distrikts-Versammlung zu Humboldt

Am 22. Oktober wurde eine Versammlung der Direktoren des St. Peters Kolonie Distrikts in Humboldt abgehalten. Anwesend waren außer den hochw. Herren P. P. Peter, Leo und Lorenz, der Generalsekretär Herr Hauser, Vertreter im Allgem. Vorstand Gaspar und die folgenden Direktoren: F. Gantefoer, Bruno; F. Distel, Dead Moose Lake; B. Bens, Leopold; W. Fernholz, Münster; T. Brodmann, St. Benedikt; L. Moormann, St. Gregor; L. Rohle, St. Leo; W. M. Soretsky, St. Scholastika; Hy. Zheiffing, Willmont.

Distriktspräsident Hargarten verlas den Jahresbericht des Vorstandes (der hier am Schlusse vollständig zum Ausdruck gelangt). Distriktschatzmeister Hinz legte sodann den Jahresbericht vor, welcher nachstehend veröffentlicht werden wird. Nach längerer Diskussion wurden diese beiden Berichte angenommen. Auf Eruchen des Generalsekretärs wird dem bisherigen Vorstand der öffentliche Dank der Versammlung für seine vorzügliche Arbeit ausgesprochen, und auf Antrag Bens-Moormann wird der Distriktsvorstand per Akklamation für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Von den in der Versammlung gefassten Beschlüssen sind die folgenden bemerkenswert:

Dass den Gemeinden, welche einen Distrikts-Katholikentag veranstalten ein Reingewinn von \$1000 ungezügelt zufallen soll; von dem diese Summe überfälligen Reingewinn fallen jedoch 10% an die Distriktskasse.

Dass der Volksverein als solcher keinerlei Schritte ergreifen soll, um eine Petition zur Abänderung des Prohibitions-Gesetzes in Umlauf zu bringen; indessen befristet er keineswegs die Prohibition, wie sie zur Zeit hier besteht. (Dieser Beschluss erfolgte auf eine diesbezügliche Anfrage einer Ortsgruppe.)

Dass das Anerbieten von Münster, dort den nächsten Distrikts-Katholikentag abzuhalten, angenommen werde.

Auf Ersuchen des Präsidenten wird das Andenken des verstorbenen Direktors Frank von Willmont in der üblichen Weise geehrt und an die Witwe desselben folgendes Beileidschreiben gerichtet:

„Da es Gott dem Herrn gefallen hat, John Frank, unsern Mitbruder und Vertreter der Ortsgruppe Willmont, ins Jenseits abzurufen, halten wir es für unsere Pflicht, der Familie Frank unser innigstes Beileid auszudrücken. John Frank war einer unserer tüchtigsten Vertreter, sehr beliebt bei seinen Vereinsbrüdern, und wir bedauern daher sein Hinscheiden. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und laß ihn ruhen in Frieden!“

Im Namen des Distrikts I des V. D. C. K. Das Komitee: Anton Gaspar, Fred Distel, Bernh. Bens.

Im Anschluß an eine Ansprache des Generalsekretärs über die Einwanderungsfrage werden Generalleiter und der Vertreter im Allgem. Vorstand beauftragt, das folgende als Beschluß des Distrikts I zur Kenntnis des Allgemeinen Vorstandes zu bringen.

Der Allgemeine Vorstand wird eruchtet: 1.) Allen Einfluß bei der Regierung auszuüben, damit die noch bestehende Order in Council, welche deutsche Einwanderung erschwert, sofort aufgehoben werde; 2.) Bei der Regierung dahin zu wirken, daß diese bald ein neues Einwanderungsgesetz schaffe, welches allen Nationalitäten ohne Unterschied die Einwanderung ermöglicht; 3.) Eine Agentur zu schaffen, welche katholische Einwanderer deutscher Zunge herüber und in unsere katholischen Kolonien bringt.

Andr. P. Hinz, Schriftführer.

Jahresbericht des Distriktsvorstandes des Distrikts I.

Die Distrikts-Organisation der St. Peters Kolonie wurde im Leben gerufen auf einer Delegatenversammlung in Humboldt am 7. August 1921. Der dort gewählte provisorische Distriktsvorstand wurde in der ersten regulären Direktorenversammlung am 23. Okt. 1922 für das Vereinsjahr 1922 in seinem Amte bestätigt. Im Laufe des Vereinsjahres hielt das Direktorium vier reguläre Versammlungen ab, am 23. Okt. 1921 und am 25. Mai 1922 in Humboldt, am 25. Juni 1922 in Münster und am 26. Juli in Verbindung mit dem Distrikts-Katholikentag in Bruno.

Sein Hauptaugenmerk richtete der Distriktsvorstand im vergangenen Jahre auf den inneren Ausbau und die Verbreitung des Vereins im Distrikt. Ueber seine Tätigkeit in dieser Beziehung während seiner provisorischen Amtsführung (Besuch von alten und Gründung zweier neuer Ortsgruppen) wurde bereits bei Beginn des Jahres Bericht erstattet. Das Organisationswerk dieses Jahres konnte zur Hauptsache erst im Sommer in Angriff genommen werden. Die Herren Hargarten und Hinz vom Distriktsvorstand, in dankenswerter Weise unterstützt vom Vertreter im allgemeinen Vorstand Gaspar und Generalleiter Hauser, besuchten seit dieser Zeit die meisten Gemeinden des Distrikts, belebten alte Ortsgruppen und bildeten neue. Besucht wurden St. Gregor, Engelfeld, Leopold, Annaherim, St. Scholastika, Willmont; neuorganisiert St. Leo, St. Benedikt, Carmel, Pilger, Dead Moose Lake, Judas; gänzlich neugegründet Unbesetzte Empfangnis. Der Distrikt zählt jetzt 17 lebendige Ortsgruppen. Flugblätter und Statuen wurden in großer Zahl verteilt. Während dieser Organisationsreisen, die den Bestand des Volksvereins im Distrikt mehr als verdoppelten, wurden ungefähr 600 Meilen zurückgelegt. Es sei hier dankbar der wertvollen Unterstützung gedacht, die dem Distriktsvorstand von Seiten der hochw. Herren Pfarrer überall zu Teil wurde.

Die vom Distrikt angeregte Kollekte für eine Zimmereinrichtung des hochw. Abt. Ordinaris Michael wurde Anfang Juli zum Abschluß gebracht und dies Geschenk des Volksvereins am 16. Juli durch eine Delegation des Distrikts überreicht.

Mitte September hatten der Generalleiter und der Vertreter im allgemeinen Vorstand, begleitet vom Distrikts-Präsidenten und Schriftführer, eine Audienz beim hochw. Abt. Bischof Prud'homme von Prince Albert, die einen höchst befriedigenden Verlauf nahm.

Zu den Ergebnissen des vergangenen Jahres kann ferner der erste Distriktskatholikentag gezählt werden, abgehalten am 25. und 26. Juli in Bruno. Auch die dort erfolgte Gründung einer lokalen katholischen Schulvorleser-Vereinigung für die St. Peters Kolonie ist zum nicht geringen Teil ein Verdienst des Volksvereins. Der Tätigkeit der kath. Schullehrer-Agentur, die in unserem Distrikt ihren Sitz hat, ist es zu verdanken, daß in der größten Mehrzahl unserer kath. Public-Schulen sich jetzt auch kath. Lehrer befinden. Hierzu hat viel die fröhliche Mitwirkung unserer Direktoren beigetragen, die das größte Interesse dafür an den Tag legten.

Der Volksverein in unserem Distrikt ist noch weit entfernt von einer straffen Organisation, wie sie wünschenswert wäre. Der Distriktsvorstand kann jedoch sein erstes Jahr abschließen mit dem Gefühl, alles getan zu haben, was in seinen Kräften stand, um den Verein auszubilden und neues Interesse dafür zu entfachen.

Konstantinopel. Nach einer Nachricht aus Angora wird in Konstantinopel und dem östlichen Thrazien das Verbot aller alkoholischen Getränke erlassen werden, sobald die Angora-Regierung hier eingezogen ist. Enthaltung von geistigen Getränken ist eine der Vorschriften der mohammedanischen Religion.

Ermäßigte Fahrpreise nach der Pazifischen Küste.

Die Canadian National Eisenbahnen geben Fahrpreise aus zu bedeutend ermäßigten Preisen von Punkten westlich von Winnipeg nach Emerson in Manitoba, Saskatchewan und Alberta, nach Vancouver, Victoria und New Westminster, am 5., 7., 12., 14., 19., 21., 26. und 28. Dezember 1922; ferner am 2., 4., 9., 11., 16., 18., 23. und 25. Januar 1923, und am 6. und 8. Februar 1923.

Eine Reise auf der Canadian National Eisenbahn nach der Pazifischen Küste ist ein wahres Vergnügen. Sie können Ihre Ferienzeit nicht genüßreicher verleben, als wenn Sie eine Reise machen auf dieser Bahnlinie, denn der Genuß beginnt sofort bei Eintritt der Fahrt, und Sie brauchen nicht zu warten bis Sie Ihren Bestimmungsort erreichen. Die Canadian National Eisenbahnen führen ihre eigenen Schlaf- und Speisewagen. Diese Wagen, an durchgehenden Zügen angehängt, sind wahre Modelle von Luxus und Bequemlichkeit, eingerichtet von Fachleuten, und mit allen jenen Verbesserungen versehen, die sich durch langjährige Erfahrung und das Studium der Reise-Bequemlichkeiten als praktisch erwiesen.

Eine weitere Vergünstigung wird gewährt durch die Benutzung der Touristen-Wagen. Die Touristen-Wagen der Canadian National Eisenbahn sind alle neu und mit den modernsten Einrichtungen versehen. Die Benutzungskosten sind nur etwa die Hälfte von dem, was in den Standard-Schlafwagen zu bezahlen ist. Für Familien und solche, die sich ihre Mahlzeiten selbst bereiten wollen, ist eine Küche eingerichtet in einem Abteil, abgetrennt vom übrigen Wagen. Im Kochofen wird ständig ein Feuer unterhalten und ein Refervoir mit kochendem Wasser und kaltes Wasser.

Die Speisewagen mit ihrer hübschen Ausstattung, dekorativ und geschmackvoll arrangiert, bilden einen idealen Platz zum Einnehmen der Mahlzeiten, gefällig und zugleich nützlich, bei mäßigem Preis. Alle Passagiere haben Zutritt zu den Speisewagen.

Die Canadian National Bahnen gewähren ihren Passagieren die Auswahl, ob sie ganz auf dem Schienenwege nach Vancouver reisen wollen, oder per Bahn nur bis Prince Rupert, und von dort per Dampfschiff entweder nach Vancouver oder Victoria. Man kann auch beide Routen wählen für die Hin- oder Rückfahrt.

Ein größerer Anbruch von Reisenden wird diesen Herbst erwartet an den Erholungsplätzen der Pazifischen Küste, da diese Städte sich die größte Mühe gegeben haben, um die Bewohner des Inlandes bekannt zu machen mit den Schönheiten der dortigen Landschaft als geeignete Orte für den Winter-Aufenthalt.

Vorzüglicher Bahndienst für Reisen nach dem Westlichen Kanada.

Mit dem Fahren des "Continental Limited" nach und von dem Osten, unter Anschluß geeigneter Zweiglinien, und dem Fahren des "National" von Winnipeg nach Toronto, mit Anschluß an alle Punkte in Ontario, offerieren die Canadian National Eisenbahnen einen unübertrefflichen Zugsdienst für jene, die diesen Winter eine Reise nach dem Westlichen Kanada vorhaben. Die Schlafwagen- und Speisewagen-Bedienung ist erstklassig, und die Mahlzeiten in den Speisewagen serviert werden sind mäßig im Preis und für jedermann erreichbar.

Die Exkursions-Reisen nach dem Osten beginnen am 1. Dezember, von welchem Datum an die Canadian National Eisenbahnen täglich bis zum 15. Januar Exkursions-Klasse Rundreise Fahrkarten verkaufen zum einfachen Fahrpreis und ein Drittel, von allen Stationen westlich von Winnipeg und Emerson in Manitoba, Saskatchewan und Alberta. Diese Fahrpreise sind gültig für drei Monate vom Abreisetage, mit gewissen Privilegien für eint. Fahrt Unterbrechungen und Verlängerungen.

Regina. Im Sekretariat der Provinz angien, wie von J. W. Ulrich berichtet, im ganzen \$1,439,858 im letzten Fiskaljahre ein. Es wurden 59,061 Automobile ausgegeben, über 35,000 hiervon sind Autos, dann kommen Chevrolet, Packards und Overlands. 277 Theater erhielten eine Lizenz. 300 ganzen wurden 4,343 Transcheine ausgegeben, die \$8,566 kosteten. Die Bahnen zahlten Steuern im Betrage von \$139,489; von Theatern u. gingen \$32,455 ein; Hotelier hatten \$27,095 für ihren Gewerbesteuer zu zahlen.

Humoristisches

Zeitgemä. Bei der Prüfung aus der Religionslehre: „Anfänger: „Und wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“ „Lehrer: „Bis zum Verfall.“ „Anfänger: „Wie kommt es dazu?“ „Lehrer: „Kraut hat die Reptilien reif.“

Lehrer: „Aber Papa, was ist das? Ich habe bei mir in Stellung und wollen schon wieder fort. Warum denn?“ „Schüler: „Was zum Teufel?“ „Lehrer: „Wie kommt es dazu?“ „Schüler: „Kraut hat die Reptilien reif.“

Lehrer: „Aber Papa, was ist das? Ich habe bei mir in Stellung und wollen schon wieder fort. Warum denn?“ „Schüler: „Was zum Teufel?“ „Lehrer: „Wie kommt es dazu?“ „Schüler: „Kraut hat die Reptilien reif.“

Canadian National Eisenbahnen fahren Extra Durchgangs-Züge für Reisen nach Europa.

Alle jene, welche zu Weihnachten oder Neujahr eine Reise nach ihrem alten Heim in Europa planen, sollten nicht vergessen zu beachten, daß die Canadian National Eisenbahnen einen erstklassigen Durchgangs-Zugdienst einrichten wird vom Westen Canadas nach der Atlantischen Küste.

Ein Extrazug verläßt Winnipeg um 10.30 Uhr vorm. am 7. Dez. mit durchgehenden Schlafwagen von Vancouver, Calgary, Edmonton, Saskatoon und Winnipeg. Dieser Zug fährt direkt durch bis an die Seite der Dampfschiffe in Halifax, rechtzeitig für die Abfahrt der „Meganic“ am 10. Dezember und „Andania“ am 11. Dezember nach Liverpool, sowie des Tampier „Cajandra“ am 11. Dezember nach Glasgow. Dieser Extrazug ist aus Modernste ausgestattet, einschließlich Standard- und Tourist Schlafwagen, Speisewagen, und anderen Standardwagen-Einrichtungen.

Spezielle Schlafwagen werden außerdem abgehen von Calgary, Edmonton, Saskatoon, Regina u. Winnipeg für die Abfahrt folgender Dampfer: „Canada“ u. „Antonia“ am 18. November von Montreal nach Liverpool, und „Metagama“ nach Glasgow. Von Halifax: am 3. Dezember „Regina“ nach Liverpool, am 16. Dez. „Canada“ nach Liverpool. Von St. John am 15. Dez. „Metagama“ nach Glasgow. (Passagiere für diese letztgenannte Dampferfahrt müssen in Montreal umsteigen.)

Der oben erwähnte Durchgangs-Zugdienst ermöglicht es den Passagieren, direkt bis zur Seite des Dampfschiffes zu reisen, ohne umsteigen zu müssen während der Fahrt. Weitere Auskunft wegen Preisen, Abfahrtszeiten, Platzbestellungen, Reisekosten usw. erhält man durch jeden Agenten der Canadian National Eisenbahnen.

Advertise in the St. Peters Bote.

Einladung
zur Subscription 1923 auf
„Alle und Neue Welt“, 12 prachvolle (farbige) Illustr. Seite im Jahr 4.50
Teuflicher Haushalt (Sonntags-ill.)
12 reich illust. Seite im Jahr 3.50
Die Bergstadt. 12 farbige Illustr. Seite im Jahr 5.00

Kalender 1923:
Regenburger Marienkalender, 30c (10 sind nur 1.25)
Universal-Kalender, 25 1.11, 2.50
Hausbuch-Kalender, 25 1.11, 2.50
Krieg-Kalender, (früher erschienen als „Der Soldatenfreund“) 50c

Sofort bestellen!
Schicken Sie bald Ihre Bestellung an:
INTERNATIONAL BOOK CO.
75-77 Nassau Street, New York City

Schiffskarten

von u. nach
und allen Ländern der Welt!
Liste Eine Verwandten fest aus
Kontinent, Ost- oder West-
land kommen. Punkte Eine von
Vancouver nach Canada. Ansdlich
nach allen Stationen in Canada.

An den größeren Städten Kanadas
und Europas haben wir unsere
Büros und Agenten.

Schöne und große Schiffe, beste
Verpflegung, alle Kapitäne usw.
bestehen wir. Man wende sich an
C. WEHRENS Box 5 SILTON, Sask.
Vertreter der Dominion White Star Line
u. der Internat. Mercantile Marine Line.
Vertrauensmann des St. Josephs Vereins
Aunt Schage & Co. Vancouver.

+ Rotes Kreuz + Anwerbung von Mitgliedern vom 5. bis 11. November.

Ein Kreuzzug fuer das Oeffentliche Gesundheitswesen
und Sammlung von Mitteln, um der Rote-Kreuz-Gesellschaft
die Fortsetzung und womöglich Erweiterung ihrer Bestrebun-
gen zu ermöglichen, zuzustellen von

Verkrüppelten Kindern
Zurückgekehrten Soldaten und deren Familien
Krankenpflege in den abgelegenen Distrikten
Hilfsleistungen in Zeiten der Not u. Bedrängnis

Das Rote Kreuz braucht Sie
Sie brauchen das Rote Kreuz

+ Schließen Sie sich an! +

EXCURSIONS

Westliches Kanada
Pazifische Küste

EXCURSIONS

Heimreise-Fahrpreise nach den Centralen Ver. Staaten

Zur Pazifischen Küste	Westliches Kanada	Central Ver. Staaten
Ermäßigte Fahrpreise — von allen Stationen — Winnipeg und Emerson West in Manitoba Saskatchewan und Alberta — nach — New Westminster, Vancouver und Victoria Erster Klasse Rundreise-Karten im Verlauf: 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28. Dezbr. 1922 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25. Jan. 1923 6, 8. Febr. 1923. Fahrkarten gültig zur Rückfahrt bis 15. April. Routen-Auswahl — Fahr-Unterbrechungen	Von allen Stationen westlich von Winnipeg in Manitoba, Saskatchewan und Alberta werden Abfahrtskarten Erster Klasse verkauft zum Einfachen Fahrpreis u. ein Drittel für Rundreisen vom 1. Dez. 1922 bis 5. Jan. 1923 inclusive — nach Punkten östl. u. süd. von und incl. Sudbury u. Godfrane Gültig zur Rückfahrt für 3 Monate vom Abreisetage freie Auswahl der Reise-Routen! Fahr-Unterbrechungen gestattet! Die Fahrpreise betragen zu Tourist u. Standard Schlafwagen gegen Zahlung des üblichen Aufschlags. Verlängerungs-Privilegien auf Fahrkarten	Von Stationen in Alberta und Saskatchewan und zwischen Hudson Bay Junction und The Pas Erster Klasse Rundreise-Karten können zum Besten Taglich vom 1. Dez. 1922 bis 5. Jan. 1923 zum Einfachen Fahrpreis u. ein Drittel nach Punkten in den Central Ver. Staaten Minneapolis, St. Paul, Duluth, Milwaukee, Chicago, Great Rapids, Iron Range, Coeur d'Alene, St. Louis, St. Louis City, Kansas City, Omaha, Westtown, Warrenton, Karten gelten 3 Monate.

Unser Reise-Sachverständigen stehen zu Ihrer Verfügung. Sie sind bestrebt, bei der Arrangierung aller Einzelheiten und ersten gerne Auskunft über alle Punkte.

Beste Bedienung

Canadian National Railways

Größter Komfort